**Orte und Worte: Auf Entdeckungstour durch Kragujevac und Ingolstadt**

**Ilan:** Herzlich willkommen zu unserem Podcast. Mein Name ist Ilan. Ich komme aus Deutschland und mein Austauschpartner ist Dimitrije.

**Dimitrije:** Ich bin Dimitrije und ich komme aus Kragujevac.

**Julian:** Mein Name ist Julian. Ich komme aus Deutschland und mein Austauschpartner ist Bogdan.

**Bogdan:** Ich bin Bogdan und ich komme aus Kragujevac.

**Mia:** Hallo, mein Name ist Mia. Ich komme aus Deutschland und meine Austauschpartnerin ist Lena.

**Lena:** Ich bin Lena und ich komme aus Kragujevac.

**Isabel:** Mein Name ist Isabel, ich komme aus Deutschland und meine Austauschpartnerin ist Katarina.

**Katarina:** Ich bin Katarina und ich komme aus Kragujevac.

**Magdalena:** Mein Name ist Magdalena, ich komme aus Deutschland und meine Austauschpartnerin ist Dunja.

**Dunja:** Ich bin Dunja und ich komme aus Kragujevac.

**Ilan:** Im Oktober 2024 sind wir nach Kragujevac in Serbien geflogen und haben viele schöne Sehenswürdigkeiten kennengelernt und somit wertvolle Erinnerungen gesammelt. Auf dem Weg in die Innenstadt sind wir an einem See vorbeigelaufen, der von oben aussah wie ein Herz.

**Julian:** Dann haben wir uns auf die Suche nach der ältesten Kirche in Kragujevac gemacht. Sie wurde am 10. Mai 1935 gebaut und ist sehr bedeutend für die Stadt.

**Isabel:** Auf dem Weg durch die Stadt begegneten uns mehrere Straßenschilder, die nach bedeutenden Personen benannt sind.

**Magdalena:** Daraufhin zeigt uns unsere Austauschpartner voller Stolz die Statue von dem wichtigsten Mann der serbischen Sprache.

**Mia:** Natürlich interessierte uns auch die Geschichte Serbiens, weshalb wir das Denkmal des 21. Oktobers besuchten. Der 21. Oktober ist ein bedeutender Tag für die serbische Geschichte, denn dort fand 1941 der größte Wehrmachtsmassenmord an der serbischen Zivilgesellschaft statt.

**Ilan:** Zudem machten wir einen Ausflug nach Belgrad und besichtigten die größte orthodoxe Kirche in Serbien.

**Julian:** Auch wir Deutschen fanden ein Lieblingscafé, in dem wir viel Zeit verbracht haben. Das Giulietta.

**Isabel:** Serbien hat uns viele neue Eindrücke gebracht und wir haben unser Wissen über Serbien erweitert. Der Abschied fiel uns zwar sehr schwer, doch wir wussten, wir würden sie bald wiedersehen.

**Magdalena:** Im Juni 2025 war es dann so weit. Die Serben kamen nach Ingolstadt.

**Bogdan:** Auch in Ingolstadt erlebten wir vieles.

**Dunja:** Als wir die Stadt besuchten, gingen wir durch das Kreuztor. Auf der Spitze des Turms ist ein Mond.

**Lena:** Dann liefen wir zu Münster. Das Münster ist eine Kirche, welche dieses Jahr ihr 600-jähriges Jubiläum feiert.

**Dimitrije:** Die serbischen Austauschpartner übten zudem ihr Deutsch und bestellten eine Brezel.

**Katarina:** Als wir durch die Stadt gingen, sahen wir viele Stolpersteine, zum einen diese, die an Deportation der umgebrachten Juden erinnern.

**Lena:** Natürlich beschäftigten wir uns auch mit der deutschen Literatur. Deswegen schlenderten wir in den „Hugendubel“ und suchten den bekanntesten Roman, der in Ingolstadt spielte. Dieser heißt „Frankenstein“.

**Bogdan:** Auf dem Weg durch die Stadt begegneten wir einer Statue. Diese stellt Marieluise Fleißer dar.

**Dunja:** Wir haben Durst bekommen und spazierten zum Viktualienmarkt, wo wir uns ausgeruht haben.

**Katarina:** Auch die Geschichte Ingolstadts interessierte uns. Deshalb liefen wir zum „Reduit Tilly“. Heute beherbergt es das deutsche Armeemuseum.

**Dimitrije:** Natürlich mussten wir die Hauptstadt Bayerns besuchen, diese heißt München. Auch dort hatten wir viel Spaß.

**Katarina:** Auch in Deutschland sammelten wir viele wertvolle Erinnerungen und hatten jede Menge Spaß.

**Lena:** Doch wir wussten, der Abschied kommt näher. Wir entwickelten wertvolle neue Freundschaften und werden die Zeit gemeinsam sehr vermissen.